

Pressemitteilung

Würzburg, 22.03.2012
PM 014a/LFGS
Region

Für ein Unterfranken mit intakter Umwelt und lebenswerter Zukunft

Bund Naturschutz stellt „Grüne Bilanz 2011“ und Schwerpunkte 2012 für Unterfranken vor

Der Natur- und Umweltschutzverband zieht insgesamt eine sehr positive Bilanz seiner Aktivitäten in den neun Kreis- und 92 Ortsgruppen:

"Wir stehen in ganz Unterfranken für Vielfalt, ob beim Einsatz zur Erhaltung der Artenvielfalt, bei Klimaschutzprojekten oder unserer breit gefächerten Umweltbildung.

Sichtbar wurde dies gerade auch im vergangenen Jahr - ob bei der engagierten Beteiligung unserer unterfränkischen Mitglieder an der Großdemonstration für eine andere Agrarpolitik in Berlin, an den Anti-Atomdemos in München und Fürth oder bei den zahlreichen Mahnwachen nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima", so Sebastian Schönauer, der stellv. Landesvorsitzende des Bundes Naturschutz(BN).

Die erfreulichsten Erfolge & Entwicklungen 2011:

- Der erfolgreiche Abschluss des Wildkatzen-Auswilderungsprojektes im Spessart nach 25 Jahren: Mit 149 vor Ort gezüchteten Katzen ist eine stabile Population aufgebaut worden.
- Die überragende Publikumsresonanz auf den BN-Beitrag zur Gartenschau „Natur in Kitzingen“ und auf die BIO-Schauküche der Kreisgruppe Würzburg bei der Mainfrankenmesse
- Die Kompromisslösung mit der Stadt Ebern beim Folgenutzungskonzept für den ehemaligen Standortübungsplatz
- Die Verhinderung einer Schweinemastanlage zusammen mit einer örtlichen Bürgerinitiative bei Rannungen (Lkr. Bad Kissingen)

"Im internationalen Jahr der Wälder 2011 konnte sich der BN besonders über die Ausweisung des von ihm mitinitiierten Naturwaldreservates „Stengerts“ bei Bischofsheim (Rhön) freuen.

Zudem gelang es dem BN für das Sinn-Projekt der Kreisgruppe Bad Kissingen 7 ha wertvolle Wiesenflächen durch Ankauf zu sichern.

Damit haben wir alleine in Unterfranken 524 Hektar Schutzgrundstücke auf Dauer gerettet, weitere 41 Hektar sind gepachtet, um sie zu pflegen", freut sich Dr. Kai Frobels, der Artenschutzreferent des BN.



**INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011**

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

"Die Bereitschaft, sich vor Ort für die Erhaltung einer intakten Umwelt und die Sicherung einer lebenswerten Zukunft gerade auch für künftige Generationen zu engagieren, ist ungebrochen. Alleine für die Kreisgruppe Würzburg konnten 800 neue Mitglieder und Förderer gewonnen werden; das 5000. Mitglied wurde dort begrüßt!

Mit über 16 000 Mitgliedern sind wir in Unterfranken vor Ort weiterhin stark vertreten und freuen uns darüber als positive Resonanz auf das breit gefächerte und überzeugende Engagement unserer Kreis- und Ortsgruppen" unterstreicht Helmut Schultheiß als Regionalreferent.

"Wir müssen allerdings immer noch Rückschläge beim Flächenverbrauch verkraften. Klimafreundliche und nachhaltige Siedlungs- und Verkehrspolitik ist in vielen Gemeinden trotz Bevölkerungsrückgangs nicht in Sicht. Unsere Landschaft wird weiter Tag für Tag verschandelt.", so Richard Mergner, der Landesbeauftragte des BN.

Bayerns Schönheit & Naturreichtum bewahren

Auch 2011 hat sich der BN vor Ort zusammen mit heimatliebenden BürgerInnen gegen naturzerstörerische Eingriffsprojekte engagiert und mit Erfolg Zeichen für eine Trendwende gesetzt:

Unterfrankenweites Schwerpunktprojekt war und ist hier die autobahnähnlich geplante **Westumgehung Würzburg**, gegen die der BN schon seit Jahren zusammen mit einer regionalen Bürgerinitiative und vielen betroffenen Gemeinden kämpft.

Dieser breite Bürgerwiderstand hat sicherlich mit dazu beigetragen, dass in Karlstadt erstmals für ein solches Eingriffsprojekt ein „Bürgergespräch“ durchgeführt worden ist.

Ebenso schreibt es der BN den vielen fachlich hoch qualifizierten Einwendungen zu, dass im Raumordnungsverfahren dieses Großprojekt nicht einfach durchgewunken, sondern die landesplanerische Beurteilung nur mit einer ganzen Reihe von Auflagen erlassen werden konnte.



Artenschutz und Erhaltung der Biodiversität

Der aktive Artenschutz begann wieder im Frühjahr mit Amphibienaktionen in fast allen Landkreisen und endete im Spätherbst mit Biotoppflegeeinsätzen auf den vom BN angekauften oder gepachteten „Naturparadiesen“.

Alleine von den Aktiven in der Kreisgruppe Würzburg wurden über 3,5 km Amphibienzäune betreut und mehrere tausend Amphibien vor dem Überfahren gerettet.

In der Kreisgruppen Haßberge sind mehr als 100 Fledermauskästen aufgehängt und über 200 Fledermauskeller kontrolliert worden.

Alle unterfränkischen Kreisgruppen und viele Ortsgruppen haben mit großem Einsatz zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft beigetragen.

In vielen tausend ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden Schilfflächen und Halbtrockenrasen gemäht, Hecken und (Obst-)Bäume gepflanzt, Streuobstwiesen gepflegt und Gewässer unterhalten.

Besonders erfreulich:

- Die erfolgreiche Umgestaltung des **Wasserturms** bei Wermerichshausen als **Eulen- und Turmfalken-Brutplatz** durch die Kreisgr. Bad Kissingen
- Der zusammen mit dem LBV und örtlichen Kooperationspartnern neu konzipierte **Streuobst-Erlebnispfad** bei Kleinwallstadt (Lkr. Miltenberg)

Jede Menge Energie für den Klimaschutz

Zu einem zentralen Schwerpunkt ihrer Arbeit machten v. a. im vergangenen Jahr viele Kreis- und Ortsgruppen den Klimaschutz.

Besondere Erwähnung verdienen hierbei:

- Die beeindruckenden **Anti-Atom-Veranstaltungen** der Kreisgruppe Schweinfurt mit Gästen aus Fukushima
- Die **Energie-Erlebnistage** für Jung & Alt und die **Energiesparworkshops** an Schulen der Kreisgruppe Miltenberg
- Die anhaltende Nachfrage von Hausbesitzern nach Thermografieaufnahmen mit den **Wärmebildkameras** der Kreisgruppen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld



Bund Naturschutz als ökologische Volkshochschule

Durch eine breite Palette ebenso phantasievoller wie attraktiver Umweltbildungsangebote haben in Unterfranken die Kreis- und Ortsgruppen des BN auch 2011 erfolgreich Sympathiewerbung für den Natur- und Umweltschutz betrieben und zahlreiche MitbürgerInnen zu umweltschonendem Verhalten motiviert.

- Alleine in den Kreisgruppen Aschaffenburg und Main-Spessart wurde vom BN bei fast 150 Veranstaltungen (z. B. „Wildes Klassenzimmer“) fast 2000 Kindern eine unvergessliche **Naturerfahrung mit allen Sinnen** ermöglicht.
- Überaus erfreulich ist auch die Bilanz des 2011 abgeschlossenen Projektes **„Entdecke die Schätze der Natur in Deiner Heimat“** der Kreisgruppe Haßberge: An den 25 Veranstaltungen beteiligten sich fast 400 Kinder, zudem konnten 5 Fortbildungen für Multiplikatoren in der Umweltbildung organisiert werden.
- Im **Ökohaus** Würzburg, der zentralen unterfränkischen Umweltbildungseinrichtung besuchten fast 3000 TeilnehmerInnen 180 Einzelveranstaltungen und begeisterte das Programm für Schulklassen und Kindergärten 71 Gruppen. Auch die sechs Fortbildungsangebote für ErzieherInnen und LehrerInnen waren sehr begehrt.

Bund Naturschutz vor Ort – drum herum und mittendrin

Dass der BN vor Ort längst in der Mitte der Gesellschaft steht, zeigten nicht nur die **Beteiligung** unserer Kreis- und Ortsgruppen **bei Festen und Veranstaltungen** in bzw. mit Gemeinden sondern auch die **gute Resonanz bei eigenen Veranstaltungen** und das **große Interesse** von Kindern wie Erwachsenen am **Informations- und Aktionsangebot** bei Umweltmessen und ähnlichen Veranstaltungen.

Als große Erfolge wertet der BN hier v. a.:

- Die Auszeichnung des **Ökomarktes** der Kreisgruppe **Aschaffenburg** mit dem Agendapreis der Stadt und die Verleihung eines Sonderpreises an die Kreisgruppe **Miltenberg** für ihren **Ökomarkt** bei der BIOFACH-Messe in Nürnberg
- Die überaus positive **Besucherresonanz** beim **Trimburfest** der Kreisgruppe Bad Kissingen, beim „**Feld der Wildnis**“ der Kreisgruppe Kitzingen auf der Gartenschau „Natur in Kitzingen“, aber auch bei der **Naturwerkstatt** und beim **Streuobststand** der Kreisgruppe Würzburg auf der Mainfrankenmesse.
- Das **rekordverdächtige Ergebnis** der **Werbeaktionen** in den Kreisgruppen Main-Spessart, Kitzingen und Würzburg: Alleine im Lkr. Main-Spessart hat der BN über 1000 neue Mitglieder und Förderer hinzugewonnen!
- Besonders honoriert wurden auch die engagierte Begleitung und umweltspezifische Mitgestaltung eines **trinationalen Jugendprojektes** durch die Kreisgruppe Main-Spessart – mit dem **Partnerschaftspreis** des Bezirkes Unterfranken.

Schwerpunkte des BN in Unterfranken 2012:

Unterfranken ist v. a. aufgrund des weiter anhaltenden **Flächenverbrauches** für vielfach überdimensionierte und überflüssige Bau- und Gewerbegebiete auf Gemeindeebene ebenso wie für umwelt- und heimatzerstörerische Prestige- und Verkehrsprojekte **noch weit von einer nachhaltigen und umweltschonenden Entwicklung entfernt**.

Gefordert sieht sich der BN im Jahr 2012 deshalb v. a. im **Einsatz gegen den anhaltenden Flächenverbrauch und für gezielte Klimaschutzmaßnahmen** auf örtlicher & regionaler Ebene.

Im „**Internationalen Jahr der erneuerbaren Energien**“ (der UNO) sieht sich der BN für 2012 in besonderer Weise gefordert, mit Nachdruck für eine **andere Energiepolitik** und dabei für eine **ökologisch vertretbare Energie-wende** mit Augenmaß einzutreten.

Er wird sich deshalb auf allen Ebenen weiterhin dafür einsetzen, dass das **Kernkraftwerk Grafenrheinfeld schnellstmöglich abgeschaltet und beim Kohlekraftwerk Staudinger die geplante Erweiterung verhindert wird**.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit vor Ort wird auch weiterhin die **Umweltbildung** mit motivierenden Angeboten für Jung und Alt bleiben – so Uli Sacher-Ley, die Bildungsreferentin des BN.

Diese Schwerpunkte werden durch lokale Projekte in den Kreis- und Ortsgruppen ergänzt.

Auch 2012 versteht sich der Bund Naturschutz als „Grünes Gewissen“ Unterfrankens, dessen Mitgliedern der Einsatz für eine lebens- und liebenswerte Heimat nicht nur Verpflichtung, sondern ein echtes Herzensanliegen ist.

gez.	gez.	gez.
Sebastian Schönauer	Richard Mergner	Helmut Schultheiß
Stellv. Landesvorsitzender	Landesbeauftragter	Regionalreferent